



Patricia Huth (Autor)

# Die statusrechtliche Zuordnung des Kindes nach heterologer Insemination



Internationale Göttinger Reihe

Herausgeber: J.-P. Cuvillier

RECHTSWISSENSCHAFTEN

Patricia Huth

Die statusrechtliche Zuordnung des Kindes  
nach heterologer Insemination

Band 50



Cuvillier Verlag Göttingen  
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6602>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>



<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Erster Teil: Grundlagen der heterologen Insemination</b>	<b>4</b>
I. Terminologie und Abgrenzung zu anderen Reproduktionsmethoden	4
II. Geschichte und Verbreitung der artifiziellen Insemination	11
III. Motive zur Durchführung der heterologen Insemination	13
IV. Gesellschaftliche Akzeptanz der heterologen Insemination	16
V. Indikationen für eine heterologe Insemination und Erfolgsquote	19
VI. Kriterien der Spenderauswahl	20
VII. Gesetzgebungskompetenzen und rechtliche Grundlagen im Bereich der heterologen Insemination	23
VIII. Zulässigkeit der heterologen Insemination	32
<b>Zweiter Teil: Die abstammungsrechtliche Zuordnung des Kindes</b>	<b>39</b>
I. Die abstammungsrechtliche Zuordnung des Kindes bei heterosexuellen Paaren	39
II. Notwendigkeit eines neuen Vaterschaftstatbestandes	80
III. Ausgestaltung des neuen Vaterschaftstatbestandes	83
IV. Abstammungsrechtliche Zuordnung nach dem Tod eines Beteiligten	115
V. Abstammungsrechtliche Zuordnung des Kindes bei einer alleinstehenden Frau	125
VI. Abstammungsrechtliche Zuordnung des Kindes bei einer in einer Lebenspartnerschaft lebenden Frau	127
VII. Abstammungsrechtliche Zuordnung des Kindes bei einem nicht in Lebensgemeinschaft lebenden weiblichen Paar	145
VIII. Abstammungsrechtliche Zuordnung des Kindes bei in einer Lebenspartnerschaft lebenden Männern	146
IX. Abstammungsrechtliche Zuordnung des Kindes bei nicht in einer registrierten Lebenspartnerschaft lebenden Männern	150
<b>Dritter Teil: Anfechtung der Vaterschaft bei Einwilligung in die künstliche Befruchtung mittels Samenspende eines Dritten</b>	<b>152</b>
I. Gesetzgebungshintergründe	152
II. Rechtsentwicklung im europäischen Ausland	154
III. Rechtslage vor Erlass des Kinderrechteverbesserungsgesetzes	154
IV. Bewertung des § 1600 Abs. 5 BGB in der Literatur	159
V. Anwendbarkeit des § 1600 Abs. 5 BGB auch auf Altfälle	164
VI. Voraussetzungen des § 1600 Abs. 5 BGB	165
VII. Rechtsfolgen aus § 1600 Abs. 5 BGB	222
VIII. Unterhaltsansprüche gegen den Mann bei wirksamer Anfechtung der Vaterschaft	254
<b>Zusammenfassung und Gesamtergebnis</b>	<b>270</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>XXIII</b>